

Natursteinsanierung

ist unsere Stärke.

Direkt vor Ort, schnell und zuverlässig.
Seit zwei Generationen.



Natursteinsanierung

Fa. Renger

Postfach 1926 · 48409 Rheine

Tel. 05971 804060 · Fax 05971 8040610

www.resa-rheine.de

Schleifen bringt neuen Glanz!

Wiederentdeckte Keupersandsteine

Dipl.-Geol. Reinhard Kögler

Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper – diese drei Abteilungen geben der Formation Trias (»Dreiheit«) den Namen und stehen für ein – was Werksteine anbelangt – äußerst produktives Zeitalter, das von etwa 225 bis 195 Mio. Jahren dauerte. Obige Einteilung gilt allerdings nur für den Bereich nördlich der Alpen, die sog. Germanische Trias; die Alpine Trias weist wegen der völlig anderen Entwicklung keine vergleichbaren Schichtfolgen auf. Welche Gesteine in den älteren Abteilungen Buntsandstein und Muschelkalk hauptsächlich sedimentiert wurden, bedarf wohl keiner weiteren Erklärung. Nicht ganz so einfach dagegen gestaltet sich die Beschreibung der Gesteinsabfolge im Keuper (etwa 205 – 195 Mio. Jahre). Der Begriff selbst ist zunächst wenig schmeichelhaft; er leitet sich vom fränkischen Ausdruck »Kipper« ab, was soviel wie toniger Sand, Lehm bedeutet. Dies mag am ehesten für den unteren Keuper (Lettenkohlenkeuper) zutreffen. Im mittleren Keuper wurden so bekannte Bausteine wie z. B. Schilfsandstein, Burgsandstein, Stubensandstein abgelagert, die immer wieder von Tonen und Mergeln unterbrochen werden. Den Übergang zum Jura-Zeitalter markieren die Rhätsandsteine, die gerade in Franken große Bedeutung als verwitterungsresistente Werksteine haben. Aus dieser Vielfalt haben wir uns zwei Sandsteine östlich von Kitzingen (Unterfranken) herausgegriffen, die erst seit wenigen Jahren (wieder) abgebaut werden.

Sandstein CASTELL

Die Schilfsandsteine, zu denen dieser Werkstein gehört, lagerten sich in küstennahen Gewässern, aber auch im Bereich von Flussdeltas ab. Dies bezeugen eingelagerte Glaukonitkörner, die für die Grünfärbung von Sandsteinen verantwortlich sind und nur im marinen Flachwasser entstehen können. Weitere Hinweise auf küstennahe Ablagerung sind kohlige Reste eingeschwemmter Landpflanzen wie Schachtelhalme und Farne, die damals an Stelle der heute vorherrschenden Blütenpflanzen das Festland besiedelten und fälschlicherweise oft für Schilf gehalten wurden. Seit 2004 wird der Sandstein, der auch unter der Bezeichnung KUGELSPIEL angeboten wird, wieder abgebaut. Der grünlich-beige Stein ist gleichmäßig feinkörnig. Typisch sind dezente, etwas dunklere, parallele Streifen, die die Lagerung anzeigen. Schilfsandsteine sind wegen ihres teilweise tonigen Bindemittels und des feinen Kornes seit jeher beliebt für Bildhauerarbeiten.

Sandstein MÖNCHSONDHEIM

Auffallend und bei Sandsteinen nicht gerade häufig ist der braungelbe Farbton, der dieses feinkörnige Gestein kennzeichnet. Der auch unter dem Namen KIRCHENBURGSANDSTEIN gehandelte Werkstein ist in der Region historisch bedeutsam, aber erst wieder seit 2000 im Handel.

Beide Sandsteine werden abgebaut von der Firma

Stein Müller, Gewerbegebiet 1, 97355 Kleinlangheim

Tel. 09325/1275, Fax 09325/6805

info@stein-mueller.de, www.stein-mueller.de

Die größte Naturstein - Datenbank weltweit
www.naturstein-datenbank.de



Porzellanfotos für Grabmale
in Walor-Qualität
wetterfest · s/w und farbig
in 6 Tagen
bitte Katalog anfordern

FOTO WALOR
Meisterbetrieb
Am Berggarten 21 a,
31535 Neustadt
Tel./Fax 0 50 32 / 59 15
g.a.walor@gmx.de

altes verblasstes
Passfoto

bearbeitetes und
gebranntes Porzellanfoto

Gleitschutz für Treppen

aus Naturstein, Holz,
Beton und Betonwerkstein

zum Einbetonieren, Einnuten und Aufkleben.

Fugenprofile aus Kunststoff und Metall

PAUL OLBRICH GMBH

30629 Hannover, Anderter Straße 31

Telefon (0511) 580009, Telefax (0511) 591909

BeBeTeUlm



WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
DESIGN IN STEIN

89079 Ulm · Boschstraße 34/1 · Telefon (0731) 43042 · Fax 481861

TEPE
GmbH & Co. KG

SONDERANGEBOT

Typ SD 10m x 7m

Stahlkonstruktion mit imprägn. Holzpfetten u. Bedachung aus Polycarbonat-Kunststoffplatten Profil 76/18, incl. prüff. Baustatik (Trapezbleche gegen Mehrpreis)

€ 3.920,-

Die Halle ist beliebig zu verlängern und kann auch rundum geschlossen werden.

Ständige Ausstellung auf unserem Betriebsgelände, Kostenloses Info anfordern

48241 Dülmen-Buldern · Gewerbestr. 66 · Tel. 02590-600 · Fax: 1573

<http://www.tepe-systemhallen.de>

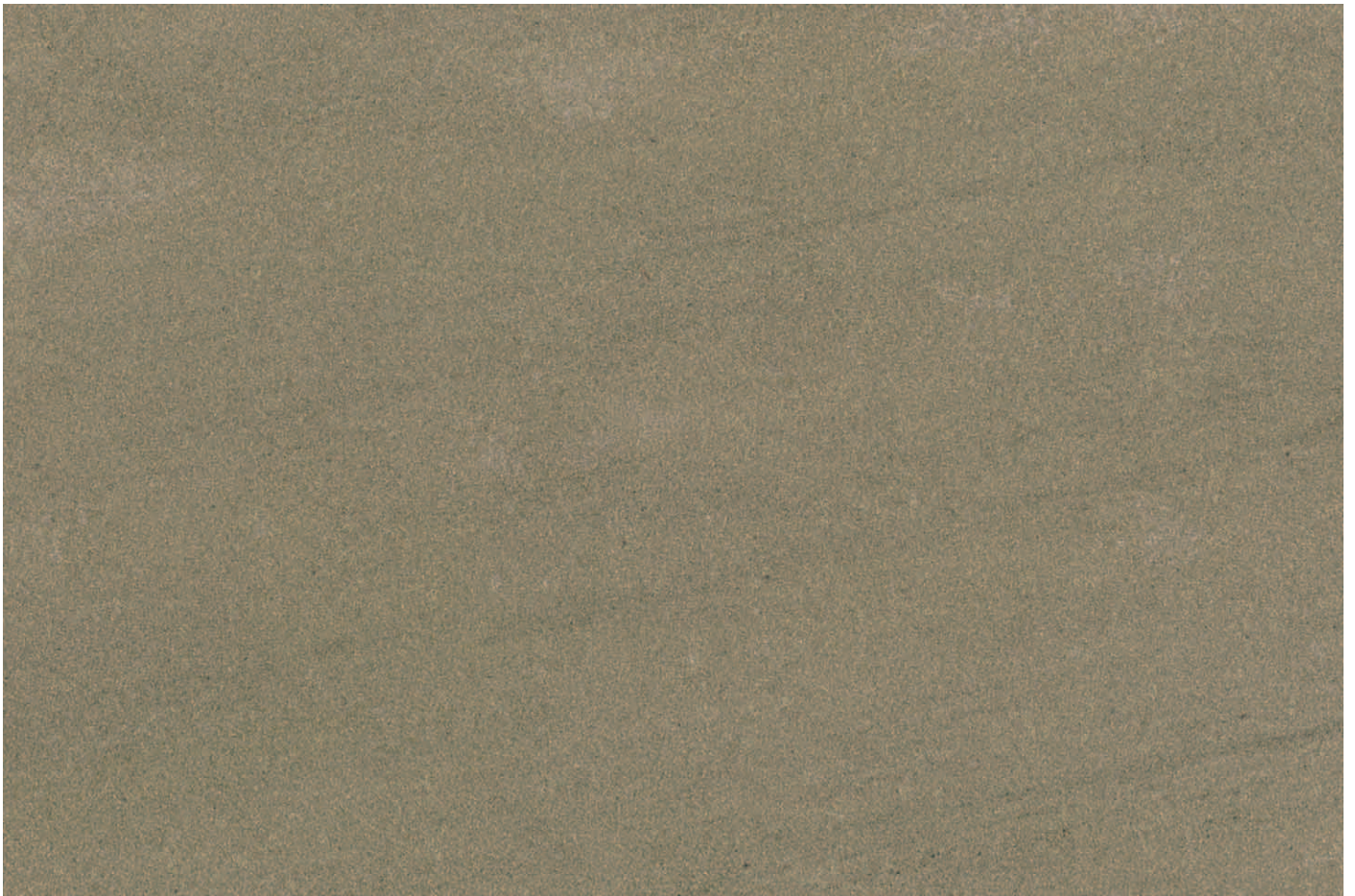
SYSTEMHALLEN

Feuerverzinkte Stahlkonstruktionen



Eine von vielen

Auch in 8 - 12 - 11 - 13 u. 15m Breite



Sandstein CASTELL



Sandstein MÖNCHSONDHEIM